



Volksmusikerverband
NRW e.V.

G 4054

crescendo

Heft 3-4 - März/April 2021 - 3,20 €

Die Fachzeitschrift für Blas- und Spielleutemusik in NRW
mit umfangreicher Online-Ausgabe



Trotz Corona -

19 Absolvent innen des C2-Lehrgangs für Bläserorchester
und Spielleutekorps erhielten ihre Zertifikate

Fachbericht: Digitale Zahnform für die musikalische Zukunft
VMB NRW: Grund zum Optimismus! - Musikvereine vor dem Neuanfang

Dr. Tobias Schütte

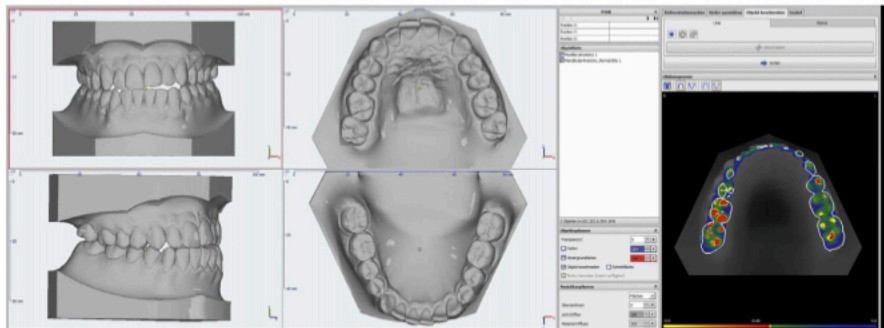
Digitale Zahnform für die musikalische Zukunft

Alle, die ein Blasinstrument spielen, wissen, wie wichtig ein gut trainierter Ansatz ist. Nur eine perfekte Symbiose im Zusammenspiel von Lippen, Zähnen, Zunge und Atmung führt schließlich zu

An dieser Stelle könnte man noch eine Differenzierung zwischen Profis und Hobbymusikern vornehmen. Die Hobby- oder Laienmusiker, die in einer „Blasmusik“ musizieren, können sich eine Veränderung gegebenenfalls noch

Datensätze (Scans) ihrer Zähne anfertigen lassen. Diese Scans sind den ursprünglichen Gipsmodellen deutlich überlegen. Sie lassen sich zeitlich unbegrenzt in digitaler Form speichern, im Bedarfsfall unkompliziert transferie-

mentiert. Eine Vorlage der ursprünglichen Situation gibt es in den wenigsten Fällen. Frühere Gipsmodelle, falls vorhanden, dienen in diesen Fällen lediglich als Vorlage nach der die neue Krone gestaltet werden kann. Kleinste



einem schönen Klang. In diesem Zusammenspiel kommt den Lippen und den Zähnen eine entscheidende Bedeutung zu. Schon kleinste Veränderungen im Bereich der Frontzähne können erheblichen Einfluss auf den Ansatz haben und so das Musizieren nachhaltig beeinflussen. Große Veränderungen, wie ein unfallbedingter Verlust eines Schneidezahns, oder ein Zahnverlust aus anderweitigen Gründen, greifen demzufolge massiv in die weitere Ausübung des Musizierens ein.

verschmerzen und wechseln innerhalb des Registers auf eine „leichtere“ Stimme. Für die Profimusiker hingegen kann sich eine Veränderung weitreichende Konsequenzen bis zur Berufsunfähigkeit nach sich ziehen.

Um die Zahnform und Zahnstellung auch nach einem Zahnverlust rekonstruieren zu können, ist es wichtig, den aktuellen Zahnbedarf digital zu erfassen. Im Idealfall ist es sicherlich zweckmäßig, wenn alle Musikanten, egal ob Profi oder Laienmusiker, digitale

Formveränderungen des neuen Zahnes können allerdings schon einen erheblichen Einfluss auf den Ansatz haben.

In der modernen, digitalen Zahnmedizin sieht diese Herstellung komplett anders aus!

Bei der Rekonstruktion mittels digitalen Scans entfällt die analoge Herstellung eines Gipsmodells komplett. Hier wird der ursprüngliche Datensatz der Zähne z.B. mit der Software 3SHAPE Dental System im digitalen Workflow weiterverarbeitet. Mithilfe von 3SHAPE

und können weltweit verarbeitet werden. Beschädigungen eines Gipsmodells können jedoch im Falle einer globalen Transferierung vielfach nur schwer vermieden werden.

Wie geht es dann beispielsweise nach dem Fahrradunfall und dem Verlust eines Schneidezahns im Anschluss an einen Besuch der Düsseldorfer Altstadt weiter?

Klassischerweise würde durch die Zahnärzte und Zahntechniker im Falle eines Zahnverlustes eine neue Krone modelliert und einze-



Profimusiker Lukas Pape und Dr. Tobias Schütte



Dr. Tobias Schütte

Als passionierter Trompeter und Posaunist beschäftigt sich Kieferorthopäde Dr. Tobias Schütte schon seit Jahren mit den Zusammenhängen von Blasmusik, Zähnen und Kieferfehlstellungen.

Durch die Verbindung von Hobby und Beruf ergibt sich für Tobias Schütte ein zusätzliches spannendes Tätigkeitsfeld, welches die modernen, digitalen Techniken der Zahnmedizin mit der traditionellen Blasmusik verbindet.

Seine musikalischen Fähigkeiten erwarb er u.a. durch eine klassische Musikausbildung am Klavier und auf der Trompete. Erweitert wurden diese Kenntnisse durch sein Mitwirken im „Sintfeld-Echo“ Haaren, verschiedenen Big Bands, Ensembles und dem Heeresmusikkorps 100 in Münster. Zusätzlich absolvierte er unlängst die Ausbildung bei der Deutschen Dirigentenakademie. Tobias Schütte ist verheiratet und Vater von zwei Kindern.



Korrespondenzadresse:

Dr. Tobias Schütte
Kieferorthopäde
Marienstraße 20 · 33098 Paderborn

Dental System wird durch den Zahntechniker eine perfekte Kopie von Form, Funktion und Ästhetik des ursprünglichen alten Zahnes erstellt.

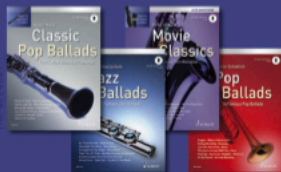
Nach dem Einsetzen der neuen Krone und der Wiederherstellung der Ausgangssituation steht einer weiterhin erfolgreichen musikalischen Zukunft nichts mehr im Weg. Der ursprüngliche Scan-Datensatz wird dem Patienten auf DVD oder USB-Stick mitgegeben, damit nach einem Engagement

bei den „Boston Philharmonic“ auch internationale Dentisten nach beschriebenen Prozedere verfahren können.

Aus diesem Grund ist es sowohl für Profis als auch für Hobby Musiker sinnvoll, einen digitalen Scan der Zähne erstellen zu lassen, um auch für die Zukunft gut gerüstet zu sein. Unerlässlich sind natürlich regelmäßige Zahnarztbesuche, um schon im Vorfeld die Entstehung von Erkrankungen zu vermeiden.

SCHOTT
LOUNGE

Die schönsten Songs im Lounge-Stil für verschiedene Blasinstrumente



- Reizvolle und vielfältige Auswahl an populären Stücken
- Attraktive, auf das Instrument abgestimmte Arrangements
- Mit hochertigen, live eingespielten Play-Alongs

Flute Lounge
Jazz Ballads
Für Flöte
ED 21179 • 22,50 €

Clarinet Lounge
Classic Pop Ballads
Für Klarinette
ED 22066 • 21,50 €

Saxophone Lounge
Movie Classics
Für Alt-Saxophon
ED 20981D • 22,50 €
Für Tenor-Saxophon
ED 20982 • 22,50 €

Trumpet Lounge
Pop Ballads
Für Trompete
ED 21607D • 22,50 €

Weitere Ausgaben, Themen und Informationen unter
www.schott-music.com/schott-lounge

SCHOTT